

AKTUELLER ZUSTAND und REFERENZZUSTAND der GROSSEN SALZBURGER SEEN

Wolfgangsee

Der nährstoffarme See befindet sich in einem hervorragenden chemisch-physikalischen Gütezustand.

Die Untersuchung des Freiwassers des Wolfgangsees erfolgt über der größten Tiefe im St. Gilgener Becken und über 65 m Tiefe im Stroblener Becken.

Mit einem gemittelten Wert beider Becken von rund 4 mg/m³ liegt der Gesamtphosphorgehalt des Wolfgangsees im Bereich des Vorjahres und im zu erwartenden niedrigen Bereich. Der mineralische Stickstoffgehalt von rund 530 mg/m³ im St. Gilgener Becken und im Stroblener Becken entspricht jenem der vorangegangenen Jahre. Der Wolfgangsee weist wie gewohnt sehr niedrige Nährstoffkonzentrationen auf.

Die Sichttiefen von rund 3,3 m im St. Gilgener Becken und 3,0 m im Stroblener Becken waren zum Zeitpunkt der Beprobung sehr gering. Die Sichttiefe kann allerdings stark variieren (sie ist z.B. nach stärkeren Regenfällen meist gering) und ist deshalb nur bedingt für die Beurteilung relevant.

Wegen der geringen Nährstoffgehalte ist in diesem Sommer nicht mit einer verstärkten Algenentwicklung zu rechnen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen wird auch in diesem Sommer keine Beeinträchtigung der ausgezeichneten Wasserqualität eintreten.

Der Wolfgangsee befindet sich im Bereich seines Referenzzustands. Die Artenzusammensetzung und Menge des Phytoplanktons weisen ebenfalls wieder einen sehr guten Gewässerzustand nach.

Die Referenz für den Wolfgangsee ist ein oligotropher (nährstoffarmer) Zustand mit Gesamtphosphorkonzentrationen im Bereich von weniger als 10 mg/l, gemessen als P. Als Mindestforderung ist der „Gute Zustand“ zu erreichen und/oder einzuhalten.

In den nachstehenden Tabellen werden die Referenzwerte, die Werte des „sehr guten“, „guten“ und „mäßigen“ Zustandes nach dem „Leitfaden zur typspezifischen Bewertung gemäß WRRL - Allgemein physikalisch-chemische Parameter in Seen“ des BMLFUW (2009) sowie die aktuellen Jahresmittel dargestellt. Die Zustandsbeschreibung für die Sichttiefe, den Pflanzenfarbstoff Chlorophyll-a und den Gesamtphosphorgehalt erfolgt in Klassengrenzen, für die restlichen Messgrößen ist für den „sehr guten“ bis „mäßigen“ Zustand ein Bereich vorgesehen.

St. Gilgener Becken:

Messgröße	Referenzwert	Zustand			Werte 2019	Werte 2020	Werte 2021
		sehr gut	gut	mäßig			
Sichttiefe (m)	10,5	> 8,4	< 8,4	< 5,6	7,6	9,0	8,9
Temperatur (°C) ¹⁾	4,0 - 6,0	4,0 - 6,0	> 6,0		5,2	5,7	5,4
Sauerstoffsättigung (%) ¹⁾	> 70	> 70	< 70		89	83	85
Chlorid (mg/l) ²⁾	150	≤ 150	> 150		2,9	2,8	2,9
pH-Wert ²⁾	7,5 - 8,5	7,5 - 8,5	< 7,5 ; > 8,5		8,3	8,2	8,2
Chlorophyll-a (µg/l) ³⁾	1,7	< 2,4	> 2,4	> 4,3	1,1	1,3	0,9
Gesamtphosphor (µg/l) ²⁾	4	< 6	> 6	> 10	4,1	3,4	3,3

Stroblener Becken:

Messgröße	Referenzwert	Zustand			Werte 2019	Werte 2020	Werte 2021
		sehr gut	gut	mäßig			
Sichttiefe (m)	10,5	> 8,4	< 8,4	< 5,6	5,8	7,1	6,5
Temperatur (°C) ¹⁾	4,0 - 6,0	4,0 - 6,0	> 6,0		5,6	6,3	5,9
Sauerstoffsättigung (%) ¹⁾	> 70	> 70	< 70		84	76	82
Chlorid (mg/l) ²⁾	150	≤ 150	> 150		2,6	2,6	2,7
pH-Wert ²⁾	7,5 - 8,5	7,5 - 8,5	< 7,5 ; > 8,5		8,2	8,2	8,3
Chlorophyll-a (µg/l) ³⁾	1,7	< 2,4	> 2,4	> 4,3	1,2	1,6	0,9
Gesamtphosphor (µg/l) ²⁾	4	< 6	> 6	> 10	4,3	3,9	3,6

¹⁾ im Tiefenwasser („Hypolimnion“, 12 m bis Grund), ²⁾ im Gesamtsee, ³⁾ in der Wasserschicht bis 12 m („Epilimnion“)